

## KJS-BAYERNEWS

### Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern

7/2021 – 21. Dezember 2021

*„Ich glaube, dass Gott uns in diese schöne Welt gesetzt hat, um glücklich zu sein und uns des Lebens zu freuen. Der richtige Weg, glücklich zu sein, ist, andere glücklich zu machen.“*

Das Fest der Geburt des Gottessohns ist dafür prädestiniert, uns an die Schönheit der Welt zu erinnern – allen derzeit womöglich widrigen Umstände zum Trotz.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, von Herzen viele Gelegenheiten, sich an den Weihnachtstagen des Lebens zu freuen und damit auch den Ihren Nahen Glück zu schenken.

Und ich danke Ihnen allen für die jeweilige und gemeinsame Suche nach Wegen, die uns anvertrauten jungen Menschen im zu Ende gehenden Jahr zumindest ein bisschen glücklicher zu machen, indem wir ihnen in schwierigen Zeiten Chancen eröffnet und sie zu einem gelingenden Leben ermutigt haben. Wenn dadurch ein Gefühl von Glückseligkeit auch bei uns selbst die Seele berühren konnte, so soll uns dies ermuntern, auch im kommenden Jahr nicht nachzulassen in unserem Einsatz für das Glück der anderen: Um somit auch unser eigenes Leben als eines in Fülle wertschätzen zu können.

Mit Ihnen auf eine glückliche und gesunde Zeit hoffend, nein: vertrauend sendet Ihnen weihnachtlich-friedvolle Grüße

Michael Kroll  
Geschäftsführer KJS Bayern

*Zitat: Lord Robert Baden-Powell*

## Informationen rund um die Jugendsozialarbeit

**Knapp 3.600 Einrichtungen für Kinder und Jugendliche in Bayern am Jahresende 2020:** Einer [Meldung](#) des Bayerischen Landesamtes für Statistik kann entnommen werden, dass zum Stichtag 31.12.2020 bayernweit ein vielfältiges Angebot an Einrichtungen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stand: „Für Jugendsozialarbeit standen 84 Einrichtungen des Jugendwohnens, 52 Einrichtungen des Jugendmigrationsdienstes sowie 41 Einrichtungen der schulischen und berufsbezogenen Jugendsozialarbeit zur Verfügung. In diesen Bereichen waren 1.189 Personen beschäftigt.“

**Lebenszeichen – Jugend hat Perspektive:** Mit diesem Motto will der Josefstag, der bundesweite dezentrale Aktionstag der Katholischen Jugendsozialarbeit, rund um den 19. März 2022 ein Zeichen aus der Pandemie und vielen bedrückenden Erfahrungen, die damit verbunden sind, senden. Die Botschaft ist auch ein Befreiungsschlag aus der Coronapandemie und macht deutlich, dass die Jugendlichen noch da sind, ebenso die Einrichtungen und die Gruppen sowie die Mitarbeitenden, die die Jugendlichen begleiten, um ihre Perspektiven zu erhalten. Informationen und Materialien zum [Josefstag](#) stehen im Netz zur Verfügung.

**Diskriminierung als Alltagsphänomen – Handlungsmöglichkeiten für die Schulsozialarbeit:** IN VIA, die BAG KJS und weitere Organisationen haben eine [Broschüre](#) veröffentlicht, mit der sie Fachkräfte in der schulbezogenen Jugendsozialarbeit anregen, weiter qualifizieren, unterstützen und damit zur Selbstvergewisserung beitragen möchte. Gleichzeitig dient die Broschüre als Quelle zum Nachschlagen und gibt Anregungen für die alltägliche Arbeit.

**Jugendsozialarbeit – ein unterschätzter Raum politischer Bildung?** Ausgabe 26 von [DREIZEHN](#), der Zeitschrift für Jugendsozialarbeit, befasst sich thematisch passend zum 16. Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung mit dem Fokus auf „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“ ausführlich mit Theorie und Praxis politischer Bildung in der Jugendsozialarbeit.

**Politische Medienbildung für Jugendliche – auf Verschwörungserzählungen reagieren:** Der Deutsche Volkshochschulverband hat eine umfangreiche, kostenlos herunterladbare [Modulbox](#) für Multiplikator\*innen in der Arbeit mit jungen Menschen zum Umgang mit Verschwörungserzählungen veröffentlicht.

**Wertebündnis Bayern:** Was macht dieses große bayerische Bündnis eigentlich? In einem [Animationsvideo](#) wird die Arbeit des Wertebündnis Bayern modern und anschaulich dargestellt.

**Voll vernebelt:** Heft 3/2021 der Zeitschrift [proJugend](#) der Aktion Jugendschutz Bayern beschreibt alternative Tabakprodukte als Herausforderungen für die präventive Arbeit mit Jugendlichen.

**Fortbildungen für die Jugendsozialarbeit:** Die EJSA Bayern hat für das Frühjahr 2022 erneut ein umfangreiches und vielfältiges [Fortbildungsprogramm](#) für Fachkräfte in den unterschiedlichen Feldern der Jugendsozialarbeit veröffentlicht.

**Jugendpolitik in Europa jetzt stärken!** Im Sommer 2022 übernimmt die Bundesrepublik Deutschland die EU-Ratspräsidentschaft. In dieser Zeit stehen wichtige Vereinbarungen zur Jugendpolitik an. Das Bundesjugendkuratorium will mit einem [Zwischenruf](#) den Blick gerade jetzt über die nationalen Grenzen öffnen und die Jugendpolitik in Europa stärker in den Vordergrund rücken.

**Beteiligung junger Menschen in der EU-Politik – Wege zur demokratischen Teilhabe:** Ein aktuelles [Positionspapier](#) der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) richtet sich an Ehrenamtliche und Fachkräfte in der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit von der lokalen bis zur Bundesebene. Ihnen werden Anregungen gegeben, im Rahmen welcher Formate und Prozesse Kinder und Jugendliche im EU-Kontext beteiligt werden und wo sie sie in ihrem Engagement begleiten können.

**JUGEND STÄRKEN – Brücken in die Eigenständigkeit:** Von Mitte 2022 bis 2027 unterstützt dieses [ESF Plus-Bundesprogramm](#) junge Menschen im Alter von 14 bis 26 Jahren, die das Jugendhilfesystem verlassen und noch keinen Zugang zu weiteren Hilfsangeboten haben. Profitieren sollen vor allem Jugendliche, die von Wohnungslosigkeit bedroht oder betroffen sind oder Unterstützung bei ihrer eigenständigen Lebensführung brauchen. Antragsberechtigt sind öffentliche Jugendhilfeträger – möglichst in enger Kooperation mit freien Trägern. Eine Informationsveranstaltung findet am 11. Januar 2022 statt.

**Jugendsozialarbeit und Europa:** Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

**Druckfrisch:** Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN..

**... und nicht zuletzt:** Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

## Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent\*innen mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an [jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de](mailto:jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de).

*Herausgeberin:* Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

*Verantwortlich:* Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

*Kontakt:* KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, [jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de](mailto:jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de), [www.kjs-bayern.de](http://www.kjs-bayern.de)